

## Richtwerte für Möbelleder — Leder für Möbel

Deutsche Fassung prEN 13336 : 1998

DIN

EN 13336

Einsprüche bis 30. Nov 1998

ICS 59.140.30

Upholstery leather characteristics - Leather for furniture;  
German version prEN 13336 : 1998

Caractéristiques des cuirs pour garniture – Cuir pour l'ameublement;  
Version allemande prEN 13336 : 1998

**Anwendungswarnvermerk**

Dieser Norm-Entwurf wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten an den Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V., 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstraße 6, 10787 Berlin).

**Nationales Vorwort**

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde im Komitee CEN/TC 289 "Leder" ausgearbeitet. Der deutsche Spiegelausschuß dazu ist der Arbeitsausschuß NMP 551 "Physikalische Prüfverfahren für Leder" (Obmann: Dr. H.-J. Kellert), Reutlingen).

Fortsetzung 5 Seiten prEN

Normenausschuß Materialprüfung (NMP) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

– Leerseite –

ICS .....

Deskriptoren: .....

## Deutsche Fassung

# Richtwerte für Möbelleder - Leder für Möbel

Upholstery leather characteristics – Leather for  
furniture

Caractéristiques des cuirs pour garniture – Cuir pour  
l'ameublement

Dieser Europäische Norm-Entwurf wird den CEN-Mitgliedern zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Er wurde vom CEN/TC 289 erstellt.

Wenn aus diesem Norm-Entwurf eine Europäische Norm wird, sind die CEN-Mitglieder gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Dieser Europäische Norm-Entwurf wurde von CEN in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch) erstellt. Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, Tschechische Republik und dem Vereinigten Königreich.

# CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
European Committee for Standardization  
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

## Inhalt

	Seite
Vorwort .....	2
0 Einleitung .....	2
1 Anwendungsbereich .....	2
2 Normative Verweisungen .....	2
3 Begriffe .....	3
4 Prinzip .....	4
5 Probenahme .....	4
6 Angleichung und Vorbereitung der Proben .....	4
7 Eigenschaften, Prüfverfahren und Richtwerte .....	4
8 Prüfbericht .....	4

### Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 289 "Leder" erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI betreut wird.

Die Norm besteht aus den folgenden Teilen

Teil 1: Kennwerte für Möbelleder – Leder für Möbel

Teil 2: Kennwerte für Möbelleder – Leder für Kraftfahrzeuge

Das vorliegende Dokument wird zur CEN-Umfrage vorgelegt.

### 0 Einleitung

Die vorliegende Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 289 "Leder" erarbeitet, um die Leder- und Möbelindustrie mit Richtlinien auszustatten, auf deren Grundlage Verkäufer und Käufer ihre Verhandlungen gestalten können.

### 1 Anwendungsbereich

Die vorliegende Norm liefert Richtlinien für Prüfverfahren und Richtwerte für Möbelleder. In dieser Norm werden die Verfahren für Probenahme und Angleichung der Proben an das Normklima festgelegt.

Lederwerkstoffe mit einer Deckschichtdicke über 0,15 mm gehören nicht in den Anwendungsbereich der vorliegenden Norm. (Die Dicke der Deckschicht muß nach 289 WI 65 gemessen werden.)

### 2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gelten spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, wenn sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikationen.

EN 1021-1 : 1993

Möbel – Bewertung der Entzündbarkeit von Polstermöbeln – Teil 1: Zündquelle: Glimmende Zigarette

EN 1021-2 : 1993

Möbel – Bewertung der Entzündbarkeit von Polstermöbeln – Teil 2: Zündquelle: Eine einem Streichholz vergleichbare Gasflamme

EN ISO 105-B02

Textilien – Farbechtheitsprüfungen – Teil B05: Farbechtheit gegen Kunstlicht: Prüfung mit Xenonbogenlampe

prEN 12987

Leder – Chemische, physikalische und mechanische Prüfungen und Echtheitsprüfungen – Probenahme

- prEN 12988  
Leder – Physikalische und mechanische Prüfungen – Probenvorbereitung und Angleichung der Proben an das Normklima
- prEN 12997  
Leder – Physikalische und mechanische Prüfungen – Bestimmung der Weiterreißfestigkeit; Einkantenriß
- prEN ISO 4045  
Leder – Bestimmung des pH-Wertes
- prEN ISO 4044  
Leder – Vorbereitung von Probestücken für chemische Untersuchungen
- prEN ISO 11640  
Leder – Farbechtheitsprüfungen – Bestimmung der Reibechtheit von Färbungen
- ISO 2588  
Leather – Sampling – Number of items for a gross sample
- ISO 11641  
Leather – Tests for colour fastness – Colour fastness to perspiration
- ISO 11644  
Leather – Tests for adhesion of finish
- ISO/F DIS 15700  
Leather – Fastness tests – Colour fastness to water spotting
- prEN 13333  
Leder – Physikalische und mechanische Prüfungen – Bestimmung der Kältebruchtemperatur von Oberflächendeckschichten
- prEN 13334  
Leder – Physikalische und mechanische Prüfungen – Bestimmung der Dauerbiegefestigkeit nach dem Flexometer-Verfahren
- prEN 13337  
Leder – Physikalische und mechanische Prüfungen – Bestimmung der Dicke der Oberflächendeckschicht

### **3 Begriffe**

Für die Anwendung der vorliegenden Norm gelten die folgenden Begriffe:

#### **3.1 Leder**

Allgemeiner Begriff für Haut oder Fell, deren bzw. dessen ursprüngliche Faserstruktur mehr oder weniger unbeschädigt ist und die durch Gerbung gegen Fäulnis geschützt wurde.

Haare oder Wolle wurden in der Regel entfernt, müssen aber nicht entfernt sein. Es handelt sich auch dann um Leder, wenn die Haut oder das Fell vor oder nach der Gerbung in Schichten (Spalte) gespalten oder in Stücke geteilt wurde.

Es handelt sich nicht mehr um Leder, wenn die gegerbte Haut oder das Fell mechanisch und/oder chemisch in faserige Partikel, kleine Stücke oder Pulver zerlegt und daraus Flächengebilde oder ähnliches hergestellt wurden. Wenn das Leder eine Oberflächendeckschicht besitzt, dann darf diese Oberflächenschicht nicht dicker als 0,15 mm sein (Vereinbarter Begriff des International Council of Tanners, Buenos Aires, 1978, CE-Direktive 94/11, 1994.03.23).

#### **3.2 Anilinleder**

Leder, das durch Eintauchen in ein Farbbad durchgehend gefärbt und auf das keine Deckschicht oder Deckfarbe aufgetragen wurde.

#### **3.3 Semianilinleder**

Leder, das nach 3.2 aber mit geringem Pigmentanteil so gefärbt wurde, daß die natürlichen Hautmerkmale erhalten bleiben.

### 3.4 Pigmentiertes Leder

Leder, auf dessen Oberfläche eine Zurichtung aufgebracht wurde, die feine Pigmentteilchen in einer Suspension enthält. Das Leder wird manchmal auch als "gedopt" bezeichnet.

### 3.5 Nubukleder

Rindhautleder, das auf der Narbenseite abgeschliffen wurde und dadurch eine samtartige Oberfläche erhält; es ist ungefärbt oder gefärbt.

### 3.6 Velourleder

- a) samtartiger Velourcharakter, hergestellt durch Schleifbearbeitung der Leder;
- b) allgemeiner Begriff für Leder, deren Gebrauchsoberfläche so bearbeitet wurden, daß sie eine samtartige Oberfläche erhalten.

ANMERKUNG: Begriffe aus "International Glossary of Leather Terms", 2. Ausgabe, herausgegeben von International Council of Tanners.

## 4 Prinzip

Die vorliegende Norm behandelt die Gebrauchstauglichkeit unterschiedlicher Lederarten, die für die Möbelindustrie vorgesehen sind. Die Eigenschaften, Prüfverfahren und Richtwerte sind in den Tabellen 1 und 2 angegeben.

## 5 Probenahme

5.1 Laboratoriumsproben müssen nach prEN 12987 ausgewählt und gekennzeichnet werden.

5.2 Die Anzahl der Lederproben muß ISO 2588 entsprechen, wenn von den Parteien nicht etwas anderes vereinbart wurde.

## 6 Angleichung und Vorbereitung der Proben

Die Lederproben müssen für die physikalischen, mechanischen und Echtheitsprüfungen nach prEN 12988 an das Normklima angeglichen und vorbereitet werden.

Lederproben für chemische Untersuchungen müssen nach prEN ISO 4044 an das Normklima angeglichen und vorbereitet werden.

## 7 Eigenschaften, Prüfverfahren und Richtwerte

Die in Tabelle 1 angegebenen wesentlichen Ledereigenschaften müssen insgesamt eingehalten werden, selbst dann, wenn sie in Relation zum Anwendungszweck der Leder unterschiedlich bewertet werden müssen.

Untergeordnete Kennwerte müssen von den betreffenden Parteien entsprechend dem beabsichtigten Einsatzzweck des Leders vereinbart werden.

## 8 Prüfbericht

Der Prüfbericht muß mindestens folgende Angaben enthalten:

- a) Verweisung auf diese Europäische Norm;
- b) Kennzeichnung des Probestück und, sofern gefordert, das Probenahmeverfahren;
- c) Prüfdatum und -stelle;
- d) Prüfergebnisse und Anzahl der Probekörper;
- e) das zum Klimatisieren verwendete Normklima;
- f) jede Abweichung von der vorliegenden Norm.

**Tabelle 1: Wesentliche Eigenschaften, Prüfverfahren und Richtwerte für Bezugsleder für Möbel**

Die vorliegende Norm behandelt die Gebrauchstüchtigkeit unterschiedlicher Lederarten für den Bezug von Möbeln.

Eigenschaften von Leder	Richtwerte	Prüfverfahren
Reibechtheit	<p><b>Farbveränderung und Fleckenbildung</b></p> <p>– Anilin-, Velour-, Nubukleder trocken 50 Zyklen, min. Graumaßstab 3 naß 20 Zyklen, min. Graumaßstab 3 Schweiß 20 Zyklen, min. Graumaßstab 3</p> <p>– Semianilinleder trocken 500 Zyklen, min. Graumaßstab 4 naß 150 Zyklen, min. Graumaßstab 3 Schweiß 80 Zyklen, min. Graumaßstab 3</p> <p>– pigmentiertes Leder trocken 500 Zyklen, min. Graumaßstab 4 naß 250 Zyklen, min. Graumaßstab 3 Schweiß 80 Zyklen, min. Graumaßstab 3</p> <p><b>Veränderung der Oberflächenzurichtung</b></p> <p>Jede Veränderung an der Oberflächenzurichtung ist anzugeben.</p>	prEN ISO 11640 ISO 11641
Farbechtheit gegen Licht	<p>– Anilin-, Velour-, Nubukleder: mindestens Blaumaßstab 3</p> <p>– Semianilinleder: mindestens Blaumaßstab 3</p> <p>– pigmentiertes Leder: mindestens Blaumaßstab 4</p>	EN ISO 105-B02
Hafffestigkeit der Zurichtung	mindestens 2 N/10 mm	ISO 11644 Trockenhafffestigkeit
Biegefestigkeit	20 000 Zyklen (keine Zurichtungsbrüche)	289 WI 51
pH-Wert und $\Delta$ pH	mindestens 3,2 Wenn der pH-Wert unter 4 liegt, dann muß $\Delta$ pH $\leq$ 0,7 sein.	prEN ISO 4045
Weiterreißfestigkeit	mindestens 20 N	prEN 12997

ANMERKUNG: Alle aufgezeichneten Werte in Tabelle 1 beziehen sich auf Laboratoriumsproben nach prEN 12987.

**Tabelle 2: Untergeordnete Eigenschaften, Richtwerte und Prüfverfahren für Bezugsleder für Möbel**

Die vorliegende Norm behandelt die Gebrauchstauglichkeit unterschiedlicher Lederarten für Bezugsleder für Möbel.

Ledereigenschaften	Richtwerte	Prüfverfahren
Brennverhalten	bestanden	EN 1021-1 und EN 1021-2 Kein Einweichen
Kältebruchbeständigkeit der Zurichtung	-15 °C (keine Zurichtungsbrüche)	prEN 13333
Wassertropfenechtheit	mindestens Graumaßstab 3 Kein dauerhaftes Quellen	ISO/F DIS 15700

ANMERKUNG: Alle aufgezeichneten Werte in Tabelle 1 beziehen sich auf Laboratoriumsproben nach prEN 12987.

ANMERKUNG: Verfahren zum Prüfen des Einsackens und der Alterungsbeständigkeit sind in Vorbereitung; sie werden bei Vorliegen berücksichtigt.